

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1962)**

Heft 4

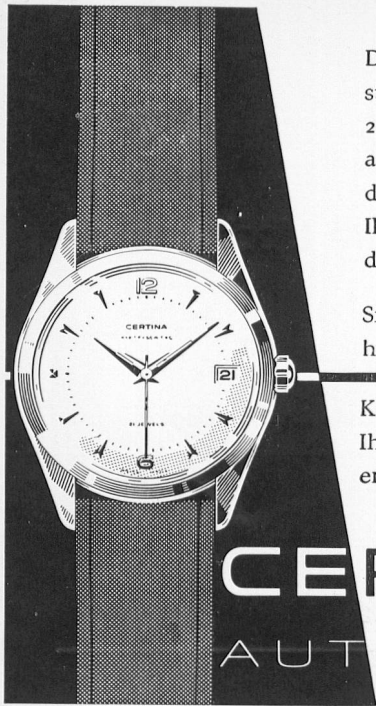
PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der genial-einfach konstruierte Rotor-Automat: 21 Rubinen, stossgesichert, antimagnetisch, wasserdicht - die Uhr, der Sie Ihr Vertrauen schenken dürfen.

Sie finden in der reichhaltigen Certina-

Kollektion bestimmt das Ihrer Persönlichkeit entsprechende Modell.

CERTINA
AUTOMATIC

huber

Uhren - Bijouterie -
Optik

Vaduz - Schaan

Telefon (075) 21061 - 21362

VADUZ HOTEL ENGEL

Familie Marchner-Schlegel Telefon 075/21057



Restaurant français und Ratskeller
Bar - Dancing
internationale Ensembles

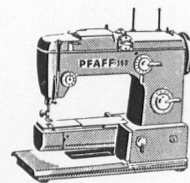
P vor und hinter dem Haus



ANTON MARXER, SCHAAN

Telefon 21876

Miete - Tausch - Teilzahlung
modernste Reparaturwerkstätte



Das führende Haus für:
POLSTERMÖBEL
VORHÄNGE
BODENBELÄGE
BÜROMÖBEL
LEDERWAREN

Möbelhaus L. Ospelt, Vaduz

Telefon 22270



Theo Jäger, Vaduz

Repräsentanz und Generalagentur der
SCHWEIZER-UNION

Allgemeine Versicherungsgesellschaft in Genf
gegründet 1887 alle Versicherungen

Treuhand- und Buchhaltungsbüro, Gründungen, Revisionen, Steuerberatung Tel. 22405

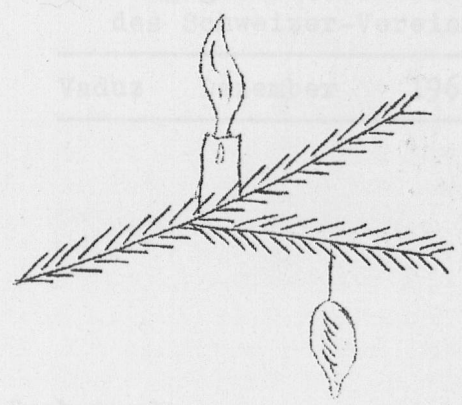
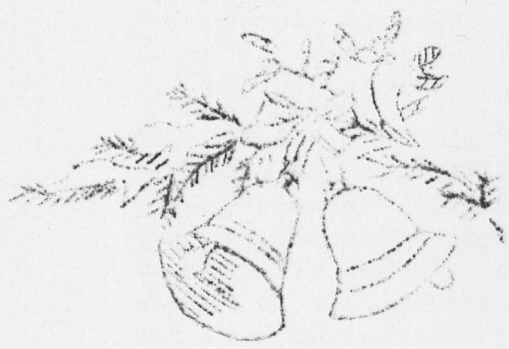
Liechtensteinische Landesbank, Vaduz

Staatsgarantie

besorgt alle einschlägigen Bankgeschäfte

Vaduz. Telefon: (075) 21166 - Agentur Schaan, Telefon: (075) 21190

Schweizer-Verein in
Fürstentum Liechtenstein
Mittteilungsblatt für die
Schweizer in
Fürstentum Liechtenstein
herausgegeben v. Vorstand
des Schweizer-Vereins
Vaduz im Jahr 1912



Wara der schwarze König Melchior so froh wurde
(Weihnachtsgeschichte von Karl Heinrich Wagner!)



Der Vorstand wünscht allen Lesern
des Mitteilungsblattes recht frohe
Festtage und ein gutes und glück-
liches Neues Jahr

Allenthalben verbreitete sich das Gerücht von dem wunderbaren Kinde
mit dem Scheitel aus Krone und Kranz bis in die fernsten Länder.
Dort lebten die Könige als Hainbarn, die weltberühmte Kaiserin
Melchior, Kaiser Kleopatra, die heilige Königin Elisabeth, die
sich dem Kinde zuwenden waren aber trotzdem sollte König und was nicht
gerührt, auch weise Könige, die den Gang der Welt zu verstehen
ist ein Punkt, wie ein Stern, der im Himmel steht.
Der Stern hatte sich schon im Osten zu sehen und viele Menschen
in der steinigen Wüste, und auch der Stern, der die Könige, der
Komet, wartete geduldig am Himmel und schritt nicht wenig in der
Sonnenglut, bis endlich wieder dunkel wurde. Dann wandelte er von
neuen vor den Fuge her und leuchtete feierlich und zeigte den Weg.
Auf diese Art ging die Heise gut voran, aber als der Stern über
Jerusalem hinaus gegen Bethlehäm zog, da wollten die Könige nicht
mehr folgen. Sie dachten, wenn da ein Fürstenkind zu besuchet sei,
dann müsse es doch wohl in einer Burg liegen und nicht in einem
armeligen Dorf. Der Stern * * * * *
Zweifelung, er sprach hin und her und weckte und wachte mit dem
Surrell, aber das half nichts. Die drei Könige waren von einer sol-
chen Selbheit, dass sie längst nicht mehr vorwärts konnten, was
jedes Hainverstand singend.